

Webgasse 3

Baujahr 1869
Erhaltene Gründerzeitfassade,
renoviert um 2007.

Bildquelle: Fellner 2014



Webgasse	
Webgasse	
Frauenhofer Karl, Hdl.-Angest.	4
Schütz Hugo, Reisender.	4
Glaser Julie, Privat.	4
3 G.-E.-Nr. 1052.	
Österreicher Ignaz u. Mitb.	E
Höchtl Johanna, Gastwirt.	P
Weiß Therese, Gemischtw.	P
Dischendorfer Ernst, Hausbesorg.	P
Mennert Karl, Wäscheputzer.	1
Hartmann Raphael, Kohlenhdl.	1
Heitzmann Otto, Klavier-Fabr.	1
Österreicher Franz, Pensionist.	2
Österreicher Ignaz, Magistrats-Kommissär.	2
Gettinger Leopoldine, Milchhdl.	2
Pokorny Josef, k. k. Amtsdien.	2
Saucek Hermine, Privat.	3
Blecha Ferdinand, Schriftsetzer.	3
Weinwurm Johann, Musiker.	3
Lomicia Antonie, Näherin.	P
Mayer Georg, Schneider.	1
Mengerle Karl, Tapez.	1
Dischendorfer Luise, Kleidermach.	2
Waiß Christine, Näherin.	2
Schacherl Kolomann, Trödler.	P
Ringelheim Rosa, Näherin.	P
Nowak Wenzel, Tischlerm.	2

Quelle: Lehmann 1914

Eigentümerin um 1909: Theresia Österreicher und Mibes.

Um 1914 fanden sich die folgenden BewohnerInnen im Haus: ein Gastwirt (*Johann Höchtl*) und eine Gemischtwaren-Handlung (*Therese Weiß*; dazu gehörte offenbar auch die Milchhändlerin *Leopoldine Göttinger*) im Parterre.

Johann Höchtl hatte seine Gastwirtschaft seit 1900 und übersiedelte mit ihr 1927 in den 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 49.

Der Gemischtwarenhandel wird noch 1944 von einem Erdäpfelbauern beliefert.



Bildquelle: BM Mariahilf

3er Beisl (bis 2007)

Nach 1927 bürgerte sich offensichtlich der Vulgo-Namen 3er-Beisl ein.



Bildquelle: Fellner 1997

NAM NAM (seit 2007)

Ein Inder, der anders aussieht und ein bisschen anders kocht. Angenehm überschaubare Karte mit einigen Klassikern wie z.B. Linsensuppe mit Zitrone und geräuchertem Kreuzkümmel (€ 3,50), Huhn mit Ingwer (€ 10,90). Jede Woche neu zusammengestellte MM (€ 7,50 inkl. Raita, Reis und Naan), Lunch Thali (€ 10,50, alle Menüs des Tages kombiniert); wöchentlich wechselnde Speisekarte, Weinkarte. Kindersessel, Spielzeug, Wickeltisch. Veranstaltungen bis ca. 50 Pers. möglich; Hofgarten für 45 Pers.

(Der Falter: Wien, wie es isst. Abgerufen 3.8.2020)



Bildquelle: Falter